

Internet: <https://peter-hug.ch/spitalsense>

MainSeite 45.664

SPITALSENSE 123 Wörter, 848 Zeichen

Spitalsense oder Muscherensense (Kt. Freiburg, Bez. Sense). 1643-970 m. Quellfluss der Sense. Entspringt auf der Geissalp und scheint den Abfluss eines am N.-Hang der Kaiseregg gelegenen kleinen Sees darzustellen; wendet sich nach NO., erhält einen Nebenarm vom Spitalgantrisch her, umzieht den «Spitz» und fliesst nun bis zur Vereinigung mit der Kalten Sense nordwärts, um auf dieser letzten Strecke im tiefen und düstern Muscherenschlund die Kantonsgrenze zwischen Bern und Freiburg zu bilden. Die rechtsseitigen Nebenadern kommen alle vom Aettenberg herab, von den linksseitigen ist der die Alp Muscheren entwässernde Muscherenbach besonders zu nennen. 8,2 km lang. Von dem dem Wildbach folgenden Weg zweigt bei den Spitalhütten der über den Känelgantrisch (1792 m) nach Waldried im Simmenthal führende Pfad ab.

Vergl. den Art. Sense.

Ende **SPITALSENSE**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910; 5. Band, Seite 654 [Suche = 45.664] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.11.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/45_0665?Typ=PDF

Ende eLexikon.